

Die Leos informieren Löhner Lions

Hilfsprojekte: Der amtierende Präsident des Löhner Clubs hat die jungen Engagierten eingeladen, um über ihre Arbeit zu berichten

■ **Löhne** (nw). Die Leos, die „jungen Löwen“ sind die Jugendorganisation der weltweiten Lions-Bewegung. Wie die Lions verfolgen auch die Leos das Ziel, sich sozial zu engagieren und Menschen, die Hilfe benötigen, zu unterstützen. „Dabei kommt in besonderem Maße ihr tatkräftiger persönlicher Einsatz zum Tragen, denn über große finanzielle Mittel verfügen die jugendlichen Erwachsenen natürlich nicht“, schreibt der Pressewart der Löhner Lions,

Eckhard Augustin in einer Pressemitteilung.

Informationen holen sich die Leos auch mal von den Großen und geben sie auch gerne weiter. So geschehen in Löhne. Drei Vertreter des Herforder Leo Clubs waren bei den Löhner Lions zu Gast. Marco Kohlmeier, seit Juli Präsident der Löhner Lions, hatte sie gebeten, über ihren 2014 gegründeten Club, über bereits durchgeführte und über geplante Hilfsprojekte zu berichten. „Die Leos beein-

druckten die Gastgeber mit der Vielzahl der bereits von ihrem jungen Club gestalteten Projekte, mit ihrem engagierten Vortrag und ihrem lockeren Auftreten.“

Zum Herforder Leo Club gehören zehn junge Frauen und zehn junge Männer. Der Club hat seinen Sitz in Herford, ist aber kreisweit aktiv und offen für die Aufnahme weiterer Mitglieder. Information und Kontaktaufnahme über die Website des Clubs: cms.leo-clubs.de/Herford



Überzeugten mit lockerem Auftreten und interessanten Projekten: Die Leos aus Herford, Niklas Kauscher, Julius Fischer und Thilo Siwert, lernen Marcus Schade und Marco Kohlmeier vom Lions Club Löhne kennen.

FOTO: ECKHARD AUGUSTIN

2016-08-03 NW Löhne - Lions + Leos